

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FC Bayern München IV : TSV München-Ost  
Samstag, 23.03.2024, 14:00 Uhr

### FC Bayern München IV stockt Punktekonto gegen TSV München-Ost auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den FC Bayern München IV im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV München-Ost fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den FC Bayern München IV, als auch für den TSV München-Ost am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Szabolcs Fejer-Konnerth, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Unglücklich waren Fejer-Konnerth / Schwaiger in der Partie gegen Moreau / Peters, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Moreau / Peters endete. Nicht einen Satzgewinn überließen Schnabl / Brokmann ihren Gegner Sölch / Grabenschröer beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Felix Schnabl das Spiel mit 1:3 gegen Benedikt Peters abgab und eine Niederlage kassierte. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Nils Robin Brokmann gegen Benjamin Moreau nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 3:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Szabolcs Fejer-Konnerth und Louis Grabenschröer, das Szabolcs Fejer-Konnerth letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beim 3:0 gegen Thomas Sölch fand Michael Schwaiger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Felix Schnabl Benjamin Moreau in fünf Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Nils Robin Brokmann zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Benedikt Peters aber trotzdem deutlich mit 1:3. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:1 für Brokmann und 9:5 für Peters seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Anlaufschwierigkeiten musste Szabolcs Fejer-Konnerth zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Louis Grabenschröer zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Schwaiger im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach diesem Einzel steht Schwaiger somit bei 10 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Grabenschröer ein 3:21 ausweist. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FC Bayern München IV am 12.04.2024 gegen SV-DJK Taufkirchen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.04.2024 gegen die SpVgg Erdweg einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**FC Bayern München IV**

Doppel: Fejer-Konnerth / Schwaiger 0:1, Schnabl / Brokmann 1:0

Einzel: F. Schnabl 1:1, N. Brokmann 1:1, S. Fejer-Konnerth 2:0, M. Schwaiger 2:0

**TSV München-Ost**

Doppel: Moreau / Peters 1:0, Sölch / Grabenschröer 0:1

Einzel: B. Moreau 0:2, B. Peters 2:0, T. Sölch 0:2, L. Grabenschröer 0:2